

# Aargauer Zeitung

---

MÖRIKEN-WILDEGG

## So geht es weiter mit der neuen Mega-Oberstufe in Möriken-Wildegg

Neun Schulen unter einem Dach – das braucht Raum. Und Planung. Über beides informiert die neue Standortgemeinde Möriken-Wildegg.

Eva Wanner

07.02.2024, 05.00 Uhr



Schulanlage Hellmatt in Möriken-Wildegg.

Bild: Michael Kueng

Möriken-Wildegg baut aus. Und zwar stark, was den Schulraum betrifft. Das hat nicht nur, aber auch damit zu tun, dass die bestehende [Kreisschule Chestenberg die Oberstufe Schenkenbergertal aufnehmen wird](#). Zu welchen Bedingungen, das erarbeitet aktuell eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeinderatsvertretungen

aller neun beteiligten Dörfer (nebst Möriken-Wildegg sind dies Auenstein, Brunegg, Holderbank, Niederlenz, Rapperswil, Schinznach, Thalheim sowie Veltheim). Das schreibt Möriken-Wildegg in einer Mitteilung. Die Arbeitsgruppe, so heisst es, sei daran, «die Eckpunkte der künftigen Zusammenarbeit und die Finanzierung der Schulbauten zu definieren und diese in einen Schulvertrag zu giessen».

Für den Neubau des Oberstufenschulhauses, die Sanierung des Mehrzweckgebäudes und die Gestaltung der Umgebung in der Schulanlage Hellmatt sei ein Projektwettbewerb durchgeführt worden. Welches der 26 Planerteams die Jury auserwählt habe, darüber informiere der Gemeinderat Ende Februar.

Erst noch ausgewählt wird, wer die neue Turnhalle baut. Es werde derzeit, so heisst es in der Mitteilung weiter, ein Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt. «Insgesamt hatten sich acht Büros für diesen Auftrag beworben, in einer Präqualifikation wurden fünf Büros ausgewählt.» Die Jurierung des Siegerprojekts sei für Ende März vorgesehen.

Über die aktuellen Themen wird auch an den «MöWi-Samstagen» informiert. Der nächste findet am 24. Februar von 9 bis 11 Uhr im Gemeindesaal statt. Themen seien unter anderem der Neubau des Oberstufenschulhauses und die neue Schulorganisation.